

GEMEINSCHAFT SPÜREN – ERLEBEN -STÄRKEN

Gottesdienst feiern ab dem 21. September 2020 – bis auf Weiteres gilt:

In **unserer Kirche** sind in dieser Krisenzeit **100 Menschen zugelassen**
Abstand von 1 Meter zu Personen, mit denen man nicht im gemeinsamen Haushalt lebt.

Während der Woche ergibt sich die **Anzahl der Mitfeiernden** aufgrund unserer Erfahrungen von selbst, weil weniger BesucherInnen erwartet werden. Es muss aber der vorgeschriebene Abstand immer eingehalten werden.

Sonntagsregelung:

Einlasskarten sind zur Zeit nicht nötig. Die Kirchentür auf der Brunnenseite ist als einzige zum Hineingehen geöffnet, zum Herausgehen sind alle Türen offen. Die Einhaltung des entsprechenden Abstandes muss dabei beachtet werden. Ein Willkommensdienst wird beim Eintreten und Verlassen der Kirche den Mund-Nasen-Schutz kontrollieren und auf die Desinfektion der Hände hinweisen. Der Mund-Nasenschutz muss durchgehend im Gottesdienst getragen werden. Der Priester trägt den Mund-Nasen-Schutz nur bei der Kommunionsspendung, die liturgischen Dienste sind teilweise befreit.

An Feiertagen, an denen mehr als 100 Kirchenbesucher erwartet werden, liegen Einlasskarten ab Freitag mittags im Eingangsbereich der Kirche (Eingang Brunnenseite) auf. Die Bekanntgabe erfolgt eine Woche vorher durch Verlautbarung, Schaukasten und Homepage.

Der **Kommunionempfang** ist wie folgt geregelt:

Der Priester und der/die KommunionhelferIn tragen einen Mund-Nasen-Schutz und verwenden vor dem Austeilen der Kommunion ein Desinfektionsmittel. Der Mittelgang ist zum Vorgehen und die Seitengänge sind zum Zurückgehen vorgesehen. Der Mund-Nasenschutz ist zum Kommunionsgang zu tragen und wird beim Empfang kurz angehoben. Es wird auf gewohnte Worte verzichtet: **kein Leib Christi** und **kein Amen** als Antwort.

Bei **Wort-Gottes-Feiern** wird **keine Kommunion** ausgeteilt.

Der **Liedgottesdienst** wird minimiert, damit die Dauer der Feier der Krisensituation entspricht.

Derzeit ist **kein Rosenkranzgebet** vor dem Gottesdienst möglich.

Hauskirche: Wer aus gesundheitlichen Gründen Bedenken hat oder verunsichert ist, ist eingeladen, daheim als Hauskirche Gottesdienst zu halten und sich im Gebet mit anderen zu verbinden; dafür können auch Gottesdienstübertragungen (Radio, Fernsehen, Livestream etc.) eine Unterstützung sein. Modelle für das Feiern von Hausgottesdiensten werden auch unter www.netzwerk-gottesdienst.at angeboten.

Taufe: Die Richtlinien für eine Taufe erfahren Sie bei Anmeldung und im Pfarrbüro.

Trauung: siehe Absatz oben -Taufe

Begräbnisse: Über die staatlichen Regelungen gibt das Bestattungsunternehmen Auskunft